

**Geprüfter Jahresbericht
zum 31. Dezember 2022**

MAV INVEST

Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter
als Umbrellafonds (Fonds commun de placement à compartiments multiples)
gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen

R.C.S. Luxembourg K337

Verwaltungsgesellschaft



R.C.S. Luxembourg B 82 112

Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den wesentlichen Anlegerinformationen („*Key Investor Information Document*“), dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Management und Verwaltung	1
Allgemeine Informationen	3
Geschäftsbericht	5
Prüfungsvermerk	8
MAV INVEST - Aktienfonds	11
<i>Vermögensübersicht</i>	<i>11</i>
<i>Vermögensaufstellung</i>	<i>12</i>
<i>Ertrags- und Aufwandsrechnung</i>	<i>15</i>
<i>Entwicklung des Fondsvermögens</i>	<i>16</i>
Erläuterungen zum Jahresbericht (Anhang)	17

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Axxion S.A.
15, rue de Flaxweiler
L-6776 GREVENMACHER

Eigenkapital per 31. Dezember 2021:
EUR 3.357.034

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft¹

Vorsitzender

Martin STÜRNER
Mitglied des Vorstands
PEH Wertpapier AG, D-FRANKFURT AM MAIN

Mitglieder

Thomas AMEND
Geschäftsführer
Trivium S.A., L-GREVENMACHER

Constanze HINTZE
Geschäftsführerin
Svea Kuschel + Kolleginnen
Finanzdienstleistungen für Frauen GmbH, D-MÜNCHEN

Dr. Burkhard WITTEK
Geschäftsführer
FORUM Family Office GmbH, D-MÜNCHEN

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft¹

Vorsitzender

Stefan SCHNEIDER

Mitglieder

Pierre GIRARDET

Armin CLEMENS

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
2, rue Gerhard Mercator
B.P. 1443
L-1014 LUXEMBURG

Verwahrstelle

Banque de Luxembourg S.A.
14, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

¹ Siehe Erläuterung 15

**MAV INVEST
Investmentfonds (F.C.P.)**

**Zentralverwaltung /
Register- und Transferstelle**

navAXX S.A.
17, rue de Flaxweiler
L-6776 GREVENMACHER

Anlageberater

MAV Vermögensverwaltung GmbH
Badener Straße 43
D-68239 MANNHEIM

Zahlstelle

Großherzogtum Luxemburg:

Banque de Luxembourg S.A.
14, Boulevard Royal
L-2449 LUXEMBURG

Informationsstelle

Bundesrepublik Deutschland:

MAV Vermögensverwaltung GmbH
Badener Straße 43
D-68239 MANNHEIM

Allgemeine Informationen

Der Investmentfonds „MAV INVEST“ (nachfolgend als „Fonds“ bezeichnet) ist ein nach Luxemburger Recht als Umbrellafonds mit der Möglichkeit der Auflegung verschiedener Teilfonds in der Form eines „Fonds commun de placement à compartiments multiples“ errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er unterliegt den Bedingungen gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Es werden derzeit Anteile des folgenden Teilfonds angeboten:

MAV INVEST - Aktienfonds in EUR
(im Folgenden „Aktienfonds“ genannt)

Werden weitere Teilfonds hinzugefügt, wird der Verkaufsprospekt entsprechend ergänzt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, innerhalb eines Teilfonds zwei oder mehrere Anteilklassen vorzusehen. Die Anteilklassen können sich in ihren Merkmalen und Rechten nach Art der Verwendung ihrer Erträge, nach der Gebührenstruktur oder anderen spezifischen Merkmalen und Rechten unterscheiden.

Der Fonds wird von der Axxion S.A. verwaltet.

Die Verwaltungsgesellschaft wurde am 17. Mai 2001 als Aktiengesellschaft unter luxemburgischem Recht für eine unbestimmte Dauer gegründet. Sie hat ihren Sitz in Grevenmacher. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft ist im „Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations“ vom 15. Juni 2001 veröffentlicht und ist beim Handels- und Gesellschaftsregister des Bezirksgerichtes Luxemburg hinterlegt, wo die Verwaltungsgesellschaft unter Registernummer B-82112 eingetragen ist. Eine Änderung der Satzung trat letztmalig mit Wirkung zum 24. Januar 2020 in Kraft. Die Hinterlegung der geänderten Satzung beim Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg wurde am 18. Februar 2020 im „Registre de Commerce et des Sociétés (RCS)“ veröffentlicht.

Die Rechnungslegung für den Fonds und seinen Teilfonds erfolgt in Euro.

Der Nettoinventarwert wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. Dezember berechnet („Bewertungstag“), es sei denn, im Anhang zum Verkaufsprospekt des jeweiligen Teilfonds ist eine abweichende Regelung getroffen.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt grundsätzlich jeweils am 1. Januar und endet am 31. Dezember des gleichen Jahres. Der erste geprüfte Jahresbericht wurde zum 31. Dezember 2008 und der erste ungeprüfte Halbjahresbericht wurde zum 30. Juni 2008 erstellt.

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise der einzelnen Teilfonds sowie alle sonstigen für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl-, Informations- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Dort sind auch der Verkaufsprospekt mit Verwaltungsreglement und Anhängen in der jeweils aktuellen Fassung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte kostenlos erhältlich; die Satzung der Verwaltungsgesellschaft kann an deren Sitz eingesehen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) können auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.axxion.lu) heruntergeladen werden. Ferner wird auf Anfrage eine Papierversion seitens der Verwaltungsgesellschaft, der Vertriebsstellen oder der Informationsstellen zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann bestimmen, dass Ausgabe- und Rücknahmepreis nur auf der Internetseite (www.axxion.lu) veröffentlicht werden.

**MAV INVEST
Investmentfonds (F.C.P.)**

Aktuell werden Ausgabe- und Rücknahmepreise auf der Internetseite www.axxion.lu veröffentlicht. Hier können auch der aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Information Document“) sowie die Jahresberichte und Halbjahresberichte des Fonds zur Verfügung gestellt werden.

Informationen, insbesondere Mitteilungen an die Anleger, werden ebenfalls auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu veröffentlicht. Darüber hinaus werden in gesetzlich vorgeschriebenen Fällen für das Großherzogtum Luxemburg Mitteilungen auch auf der elektronischen Plattform „Luxembourg Business Registers“ (www.lbr.lu) offengelegt und im „Tageblatt“ sowie, falls erforderlich, in einer weiteren Tageszeitung mit hinreichender Auflage publiziert.

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen werden in den jeweils erforderlichen Medien eines jeden Vertriebslandes veröffentlicht.

Geschäftsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der MAV INVEST - Aktienfonds erzielte in 2022 einen Verlust in Höhe von 18,84%. Zu Beginn des Jahres konnte der Anteilswert noch gesteigert werden, aber der Kriegsbeginn in der Ukraine führte zu einem deutlichen Rückgang, der sich im Verlauf fortsetzte und erst gegen Ende des Berichtszeitraums abgebremst wurde.

Als besonders belastend erwies sich der deutliche Zinsanstieg, unter dem insbesondere die Immobilienaktien im Teilfonds litten. Je höher das Zinsniveau, desto niedriger sind c.p. die Werte von Immobilien. Das erklärt sich daraus, dass zur Bewertung von Immobilien die zukünftigen Erträge abgezinst werden, um den aktuellen Wert zu ermitteln. Je höher die dafür verwendeten Zinssätze sind, desto niedriger ist der Gegenwartswert der Immobilien. Hinzu kommt, dass die Zinsbelastung für das Fremdkapital der Immobilienhalter steigt. Auf der anderen Seite sollte es einen gegenläufigen Effekt geben, wenn die Zinssteigerungen großenteils inflationsinduziert sind. Eine hohe Inflationsrate wirkt tendenziell wertstabilisierend auf Sachwerte wie Immobilien, auch weil der negative Zinseffekt durch steigende Mieten kompensiert werden sollte. Gewerbeimmobilienanbieter profitieren so beispielsweise von Indexmietvereinbarungen, also an die Inflation gekoppelter Mieten. Auch anziehende Baukosten erhöhen tendenziell den Wert bereits bestehender Immobilien. Diese, Wertrückgänge eigentlich relativierenden, Umstände kamen allerdings in 2022 bei den Kursentwicklungen von Immobilienaktien praktisch gar nicht zum Tragen. Die Kurse gingen stark zurück und belasteten den MAV INVEST - Aktienfonds stark.

Ebenfalls sehr zinsreagibel zeigten sich sogenannte Wachstumsaktien, insbesondere solche von Technologieunternehmen. Dieses resultiert daraus, dass die erwarteten Gewinne hier zum Teil weit in der Zukunft liegen und die zur Bewertung erforderlichen Abzinsungen bei höheren Zinsen stärker ausfallen. Der MAV INVEST - Aktienfonds ist hiervon weniger betroffen, da er in diesem Bereich kaum investiert ist. Bei zwei Aktien hat sich der geschilderte Effekt aber gleichwohl bemerkbar gemacht: Bei HBM Healthcare mit Investments in Biotech-Unternehmen und bei Rocket Internet.

Es gab auch einige positive Entwicklungen, die vornehmlich auf unternehmensspezifische Gründe zurückzuführen sind. Die Commerzbank-Aktien stiegen an, nachdem sich abzeichnete, dass die Sanierung der Bank erfolgreich verläuft. Außerdem machten sich hier die Zinssteigerungen vorteilhaft bemerkbar, da

Banken von höheren Zinsen tendenziell profitieren. Bei der Deutschen Telekom wirkten sich die gute wirtschaftliche Entwicklung der US-Tochtergesellschaft und der Teilverkauf der Mobilfunkmasten-Sparte aus. Der Spezialwert DF Deutsche Forfait legte aufgrund besser als erwarteter Unternehmenszahlen deutlich zu.

Ein eher gemischtes Bild zeigte sich im Automobilsektor. Volkswagen-Aktien fielen zurück, obwohl der erfolgreiche Börsengang der Tochter Porsche AG eine Höherbewertung der VW-Aktien hätte erwarten lassen. Die BMW-Vorzugsaktien stiegen infolge einer Verringerung des Kursabstands zu den Stammaktien. Stark legte der Aktienkurs bei Vitesco, einer Ausgliederung des Autozulieferers Continental, zu. Hier machte sich das anziehende Geschäft mit Zulieferungen für Elektroautos bemerkbar.

Die Aktienmärkte

Der Berichtszeitraum begann mit insgesamt positiven Erwartungen für die Wirtschaftsentwicklung und Kurssteigerungen an den Aktienmärkten. Der im Februar begonnene Krieg Russlands gegen die Ukraine führte dann allerdings zu deutlichen Kursverlusten, die erst gegen Ende des Jahres zum Teil wieder wettgemacht wurden. Zusätzlich wurden die Weltwirtschaft und in der Folge auch die Aktienmärkte von weiteren, sich gegenseitig verstärkenden Krisen getroffen. Zu nennen sind die hohe Inflation verbunden mit steigenden Zinsen, Anzeichen für eine, wenn auch eher milde, Rezession und die Nachwirkungen der Corona-Epidemie mit Störungen internationaler Lieferketten.

MAV INVEST Investmentfonds (F.C.P.)

Viele Unternehmen verfügen nach dem Ende der Corona-Wellen über hohe Auftragsbestände, die allerdings aufgrund von Lieferkettenproblemen nur mit einigen Verzögerungen abgearbeitet werden können. Diese Lieferverzögerungen führen aufgrund der erhöhten Lagerhaltung, die mit inzwischen gestiegenen Zinsen zu finanzieren sind, zu steigenden Kosten.

Generell wirkt sich das erhöhte Zinsniveau auch unmittelbar auf die Bewertung von Unternehmen und damit Aktien aus, da für diese die zukünftigen Gewinne auf die Gegenwart abgezinst werden. Überproportional sind daher sogenannte Wachstumswerte wegen ihrer oft weit in der Zukunft erwarteten Gewinne von solchen Kursabschlägen betroffen. Im Gegenzug konnten Value-Aktien, häufig aus der traditionellen Industrie, die jahrelang hinter den Wachstumswerten zurückblieben, relativ Boden gutmachen.

Im Laufe des Berichtsjahres machten sich verstärkt Anzeichen für eine Wirtschaftsabschwächung bemerkbar. Zusammen mit den anhaltend hohen Inflationsraten spricht damit einiges für eine Stagflation, also Stagnation in Kombination mit Inflation. Eine anhaltende Konjunkturschwäche hin zu einer Rezession ist, auch abhängig von der Rohstoffversorgung, unter anderem mit Energieträgern, zumindest für die ersten Monate 2023 durchaus realistisch. Eine solche Entwicklung würde aber voraussichtlich mit starken Zinsrückgängen einhergehen und dann von dieser Seite Entlastung geben.

Für die nähere Zukunft dürften gegensätzliche Kräfte auf die Kapitalmärkte einwirken. Geopolitisch bleibt die Situation risikoreich. Beim Krieg Russlands gegen die Ukraine ist noch kein Ende absehbar, auch wenn die westlichen Staaten ihre, auch militärische, Unterstützung für die Ukraine nach einigem Zögern zuletzt deutlich ausgeweitet haben. Als weiterer Konfliktherd bleibt China bestehen, dass anhaltend seinen Nachbarn Taiwan bedroht. Hier könnten sich allerdings die Probleme Russlands dämpfend auswirken. Dass sich der vermeintlich schwächere Nachbarstaat so vehement und erfolgreich wehrt und so viel internationale Unterstützung erhält, dürfte auch China nachdenklich stimmen. Fundamental sollte sich das Stimmungsbild, vor allem für Aktien, eher aufhellen. Die ausgesprochen hohen Inflationsraten und mit ihnen die Zinssätze könnten ihren Höhepunkt in den ersten Monaten des Jahres 2023 erreichen. Die Unternehmensgewinne zeigen in ihrer Entwicklung ein eher gemischtes Bild, schwächen sich aber insgesamt nicht so stark ab, wie zwischenzeitlich befürchtet. Viele Unternehmen, darunter Automobilhersteller und Banken, erscheinen im Verhältnis zu ihren Gewinnen recht moderat bewertet. Sollte die gegen Ende in 2022 angedeutete Rotation aus Wachstumswerten hin zu fundamental eher niedrig bewerteten Value-Aktien wieder aufgenommen werden, käme das dem MAV INVEST mit seinem entsprechenden Schwerpunkt sehr entgegen.

Die Anlagestrategie

Die Anlagen im MAV INVEST - Aktienfonds werden schwerpunktmäßig nach fundamentalen Gesichtspunkten auf Basis der Einzeltitelauswahl getätigt (Value-Investing auf Stockpicking-Basis). Dieser Ansatz ist ausdrücklich nicht indexorientiert und tendenziell eher antizyklisch angelegt. Es werden vornehmlich Aktien ausgesucht, die signifikant unter ihrem Eigenkapital, Nettocashbestand, Net Asset Value oder Zerschlagungswert notieren. Alternativ oder zusätzlich sollen sie über ein attraktives Kurs-Gewinn-Verhältnis bzw. einen hohen Free-Cashflow verfügen. Eine fundamentale Unterbewertung zeigt sich häufig bei kleineren Unternehmen, die von Großanlegern weniger beobachtet werden. Als Resultat (nicht als Ziel) dieses fundamentalen Anlageansatzes hat der MAV INVEST regelmäßig einen Schwerpunkt bei Aktiengesellschaften kleinerer bis mittlerer Größe.

Die Veränderungen im Teilfonds

Im Berichtszeitraum hat der MAV INVEST Aktien der Deutschen Bank unter Ausnutzung der starken Kursschwankungen mehrfache ge- und verkauft. Andienungsrechte auf Aktien der Rocket Internet AG im Rahmen eines Aktienrückkaufs wurden vom Teilfonds an der Börse verkauft. Der Bestand an Aktien der Immofinanz AG wurde auf ein Übernahmeangebot des Großaktionärs eingereicht und damit verkauft. Einige Zeit später erwarb der Teilfonds an der Börse eine gleich hohe Anzahl an Immofinanz-Aktien zu einem niedrigeren Kurs zurück. Schließlich kaufte der Teilfonds zur Aufstockung der bisherigen Position Aktien und erstmalig Anleihen jeweils der Demire AG.

MAV INVEST
Investmentfonds (F.C.P.)

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Die Ausbreitung von COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten. Im Lauf des Geschäftsjahres war die Liquidität des Fonds aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht eingeschränkt.

Nach aktuellen Informationen hat die Verwaltungsgesellschaft keine Kenntnis von wesentlichen negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Fonds zum Geschäftsjahresende.

Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung des MAV INVEST und seines Teilfonds sichergestellt ist.

Grevenmacher, im März 2023

Der Vorstand der Axxion S.A.



Prüfungsvermerk

An die Anteilinhaber des
MAV INVEST

Unser Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des MAV INVEST und seines Teilfonds (der „Fonds“) zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Was wir geprüft haben

Der Abschluss des Fonds besteht aus:

- der Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022;
- der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022;
- der Ertrags- und Aufwandsrechnung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr;
- der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr; und
- dem Anhang, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISAs) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d’entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung“ weitergehend beschrieben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, sowie den beruflichen Verhaltensanforderungen, die wir im Rahmen der Abschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Abschluss und unseren Prüfungsvermerk zu diesem Abschluss.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2 rue Gerhard Mercator, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T : +352 494848 1, F : +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Abschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Abschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Abschlusses, und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Abschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Tätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen, oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“ für die Abschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Abschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und darüber einen Prüfungsvermerk, der unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Unzutreffende Angaben können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Abschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Abschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können;

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben;
- beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben;
- schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Tätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Tätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Prüfungsvermerk auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Abschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Prüfungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Tätigkeit nicht mehr fortführen kann;
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Abschlusses einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, die wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 28. April 2023

Andreas Drossel

MAV INVEST - Aktienfonds

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022

	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	3.566.061,83	100,55
1. Aktien	3.340.470,08	94,19
Australien	4.448,74	0,13
Bundesrep. Deutschland	2.995.480,29	84,46
Großbritannien	69.564,00	1,96
Kanada	10.996,61	0,31
Luxemburg	74.689,16	2,11
Niederlande	11.263,23	0,32
Österreich	88.510,00	2,49
Schweiz	85.518,05	2,41
2. Anleihen	126.357,42	3,56
< 1 Jahr	49.146,92	1,38
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	69.392,00	1,96
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	7.818,50	0,22
3. Bankguthaben	98.832,54	2,79
4. Sonstige Vermögensgegenstände	401,79	0,01
II. Verbindlichkeiten	-19.609,11	-0,55
III. Fondsvermögen	3.546.452,72	100,00

MAV INVEST
Investmentfonds (F.C.P.)

MAV INVEST - Aktienfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	3.466.827,50	97,75
Amtlich gehandelte Wertpapiere							EUR	2.386.503,93	67,29
Aktien									
Geopacific Resources Ltd. Registered Shares o.N.	AU000000GPR2		STK	200.000			AUD 0,0350	4.448,74	0,13
HBM Healthcare Investments AG Nam.-Aktien A SF 19,60	CH0012627250		STK	420			CHF 201,0000	85.518,05	2,41
AEON N.V. Aandelen op naam(demat.)EO-,12	NL0000303709		STK	1.149	49		EUR 4,7380	5.443,96	0,15
AGRANA Beteiligungs-AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000AGRANA3		STK	3.200			EUR 14,9500	47.840,00	1,35
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE00008404005		STK	610			EUR 200,9000	122.549,00	3,46
Aroundtown SA Bearer Shares EO -,01	LU1673108939		STK	34.214	2.499		EUR 2,1830	74.689,16	2,11
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien o.St. EO 1	DE0005190037		STK	1.800			EUR 79,5500	143.190,00	4,04
Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000CBK1001		STK	10.445			EUR 8,8360	92.292,02	2,60
DEMIRE Dt.Mittelst.R.Est.AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0XFSF0		STK	50.000	15.000		EUR 2,5000	125.000,00	3,52
Deutsche Bank AG Namens-Aktien o.N.	DE0005140008		STK	14.792	14.400	14.900	EUR 10,5880	156.617,70	4,42
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	DE0005557508		STK	9.100			EUR 18,6380	169.605,80	4,78
DF Deutsche Forfait AG Namens-Aktien o.N.	DE000A2AA204		STK	55.272			EUR 1,9600	108.333,12	3,05
DIC Asset AG Namens-Aktien o.N.	DE000A1X3XX4		STK	6.747	252		EUR 7,6200	51.412,14	1,45
Dierig Holding AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005580005		STK	3.049			EUR 13,0000	39.637,00	1,12
DWS Group GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE000DWS1007		STK	5.000			EUR 30,3600	151.800,00	4,28
E.ON SE Namens-Aktien o.N.	DE000ENAG999		STK	1.624			EUR 9,3340	15.158,42	0,43
Fair Value REIT-AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0MW975		STK	33.261			EUR 5,0000	166.305,00	4,69
Greiffenberger AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005897300		STK	132.438			EUR 1,9400	256.929,72	7,24
Immofinanz AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000A21KS2		STK	3.500	3.500	3.500	EUR 11,6200	40.670,00	1,15
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202		STK	511			EUR 11,3880	5.819,27	0,16
KAP AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006208408		STK	2.661			EUR 14,9500	39.781,95	1,12
Ming Le Sports AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2LQ728		STK	3.300			EUR 1,2000	3.960,00	0,11
NORDWEST Handel AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006775505		STK	6.625			EUR 21,6000	143.100,00	4,04
Vitesco Technologies Group AG Namens-Aktien o.N.	DE000VTSC017		STK	2.000			EUR 54,2500	108.500,00	3,06
Volkswagen AG Vorzugsaktien o.St. o.N.	DE0007664039		STK	960			EUR 116,4200	111.763,20	3,15
Wüstenrot& Württembergische AG Namens-Aktien o.N.	DE0008051004		STK	7.522			EUR 15,4400	116.139,68	3,27
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	991.289,82	27,95
Aktien									
Aftermath Silver Ltd. Registered Shares o.N.	CA00831V2057		STK	60.000			CAD 0,2650	10.996,61	0,31
AdCapital AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005214506		STK	6.905			EUR 1,4200	9.805,10	0,28
Beteiligungen im Baltikum AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005204200		STK	16.197			EUR 1,3290	21.525,81	0,61
GAG Immobilien AG vink.Nam.Vorzugsakt.Lit.A o.N.	DE0005863534		STK	2.700			EUR 79,0000	213.300,00	6,01
GBK Beteiligungen AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0005850903		STK	32.579			EUR 5,7000	185.700,30	5,24
Rocket Internet SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A12UKK6		STK	7.500			EUR 21,2000	159.000,00	4,48
Scherzer & Co. AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0006942808		STK	88.000			EUR 2,6400	232.320,00	6,55
Traumhaus AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2NB7S2		STK	8.600	3.000		EUR 6,0000	51.600,00	1,45
Verzinsliche Wertpapiere									
0,0000 % ALNO AG Inh.-Schv. v.13(16/18)	DE000A1R1BR4		EUR	251			% 15,0000	37.650,00	1,06
1,8750 % DEMIRE Dt.Mittelst.R.Est.AG Anl.v.2019(2019/2024)	DE000A2YPAK1		EUR	100	100		% 69,3920	69.392,00	1,96
Nichtnotierte Wertpapiere							EUR	89.033,75	2,51
Aktien									
ALNO AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007788408		STK	145.857			EUR 0,0005	72,93	0,00
DNICK Holding Ltd. Registered Shares LS 0,10	GB00B06ZX541		STK	11.594			EUR 6,0000	69.564,00	1,96
Ultrasonic AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1KREX3		STK	15.000			EUR 0,0050	75,00	0,00
Wanderer-Werke AG Inhaber-Aktien o.N.	DE0007756009		STK	400			EUR 0,0160	6,40	0,00

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Berichts.

MAV INVEST
Investmentfonds (F.C.P.)

MAV INVEST - Aktienfonds

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022

Gattungsbezeichnung	ISIN Markt	Verpflichtung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere									
0,0000 % DF Deutsche Forfait AG Anleihe v.2013(17/20) *)	DE000A1R1CC4		EUR	390		%	0,8250	2.585,21	0,08
0,0000 % EDOB Abwicklungs AG Anleihe v.05(08/12) Reg.S *)	XS0215685115		EUR	350		%	3,6365	8.901,71	0,25
0,0000 % Global PVQ Netherlands B.V. EO-Conv. Bonds 2007(12) Reg.S	DE000A0LMY64		EUR	100		%	0,0100	10,00	0,00
6,0000 % Mologen AG Wandelschuldv.v.19(27)	DE000A2NBMN3		EUR	16		%	47,5000	7.818,50	0,22
Summe Wertpapiervermögen							EUR	3.466.827,50	97,75
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten									
							EUR	98.832,54	2,79
Kassenbestände									
Verwahrstelle							EUR	98.832,54	2,79
			AUD	-3,96				-2,52	0,00
			CAD	-85,72				-59,28	0,00
			CHF	9.259,97				9.380,41	0,27
			EUR	81.242,10				81.242,10	2,29
			GBP	-1,50				-1,69	0,00
			USD	8.824,95				8.273,52	0,23
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	401,79			EUR	401,79	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung			EUR	-3.574,52			EUR	-19.609,11	-0,55
Betreuungsgebühr			EUR	-1.500,00				-3.574,52	-0,10
Zentralverwaltungsvergütung			EUR	-1.678,73				-1.500,00	-0,04
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.380,00				-1.678,73	-0,05
Register- und Transferstellenvergütung			EUR	-187,50				-1.380,00	-0,04
Taxe d'Abonnement			EUR	-443,36				-187,50	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-10.845,00				-443,36	-0,01
								-10.845,00	-0,30
Fondsvermögen							EUR	3.546.452,72	100,00 ¹⁾
MAV INVEST - Aktienfonds P									
Anzahl Anteile							STK	24.462,228	
Anteilwert							EUR	144,98	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.
Sofern das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile (Zielfonds) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

MAV INVEST
Investmentfonds (F.C.P.)

MAV INVEST - Aktienfonds

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australische Dollar	(AUD)	per 30.12.2022	
Kanadische Dollar	(CAD)	1,5734800	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,4459000	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,9871600	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	0,8869500	= 1 Euro (EUR)
		1,0666500	= 1 Euro (EUR)

MAV INVEST
Investmentfonds (F.C.P.)

MAV INVEST - Aktienfonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

I. Erträge

1. Dividenden	EUR	139.019,37
2. Zinsen aus Wertpapieren	EUR	270,93
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen	EUR	332,67
4. Abzug Quellensteuer	EUR	-17.933,95
Summe der Erträge	EUR	121.689,02

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-47.026,44
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-9.790,22
3. Register- und Transferstellenvergütung	EUR	-2.287,43
4. Betreuungsgebühr	EUR	-18.299,48
5. Zentralverwaltungsgebühr	EUR	-20.650,81
6. Prüfungskosten	EUR	-11.216,86
7. Taxe d'Abonnement	EUR	-1.882,82
8. Zinsaufwand aus Geldanlagen	EUR	-333,66
9. Sonstige Aufwendungen (siehe Erläuterung 2)	EUR	-22.973,63
Summe der Aufwendungen	EUR	-134.461,35

III. Ordentliches Nettoergebnis **EUR -12.772,33**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	75.035,15
2. Realisierte Verluste	EUR	-214.022,78
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-138.987,63

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -151.759,96**

VI. Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses des Geschäftsjahres **EUR -654.370,54**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR -806.130,50**

**MAV INVEST
Investmentfonds (F.C.P.)**

MAV INVEST - Aktienfonds

Entwicklung des Fondsvermögens

			2022			
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR	4.198.469,78		
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)			EUR	153.274,77		
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheingeschäften	EUR	160.508,31				
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheingeschäften	EUR	-7.233,54				
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	838,67		
3. Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-806.130,50		
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres			EUR	3.546.452,72		

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Teilfondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
31.12.2020	Stück	23.210,231	EUR	3.569.466,72	EUR	153,79
31.12.2021	Stück	23.503,324	EUR	4.198.469,78	EUR	178,63
31.12.2022	Stück	24.462,228	EUR	3.546.452,72	EUR	144,98

Erläuterungen zum Jahresbericht (Anhang)
zum 31. Dezember 2022

Erläuterung 1 – Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds sind gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) erstellt.

b) Bewertung des Wertpapierbestandes und der Geldmarktinstrumente

Wertpapiere, die an einer Börse notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet. Soweit Wertpapiere an mehreren Börsen notiert sind, ist der letzte verfügbare bezahlte Kurs des entsprechenden Wertpapiers an der Börse maßgeblich, die Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.

Wertpapiere, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden grundsätzlich zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.

Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 60 Tagen können mit dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Kredit- oder Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

Anteile an OGAWs, OGAs und sonstigen Investmentfonds bzw. Sondervermögen werden zum letzten festgestellten verfügbaren Nettoinventarwert bewertet, der von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, dem Anlagevehikel selbst oder einer vertraglich bestellten Stelle veröffentlicht wurde. Sollte ein Anlagevehikel zusätzlich an einer Börse notiert sein, kann die Verwaltungsgesellschaft auch den letzten verfügbaren bezahlten Börsenkurs des Hauptmarktes heranziehen.

Exchange Traded Funds (ETFs) werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs des Hauptmarktes bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann auch den letzten verfügbaren von der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft, dem Anlagevehikel selbst oder einer vertraglich bestellten Stelle veröffentlichten Kurs heranziehen.

Falls für die vorgenannten Wertpapiere bzw. Anlageinstrumente keine Kurse festgelegt werden oder die Kurse nicht marktgerecht bzw. unsachgerecht sind, werden diese Wertpapiere bzw. Anlageinstrumente ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben festlegt.

c) Realisierter Nettogewinn/ -verlust aus Wertpapierverkäufen

Der realisierte Nettogewinn/ -verlust aus Wertpapierverkäufen wird auf der Grundlage des Mittelkurses der verkauften Wertpapiere berechnet.

**MAV INVEST
Investmentfonds (F.C.P.)**

d) Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 belaufen sich diese Kosten auf:

MAV INVEST - Aktienfonds	EUR	1.210,67
--------------------------	-----	----------

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Teilfonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

e) Umrechnung von Fremdwährungen

Alle nicht auf die jeweilige Teilfondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in diese Teilfondswährung umgerechnet.

Die Transaktionen, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als die des jeweiligen Teilfonds, werden zu dem Wechselkurs verbucht, der am Tag der Transaktion gültig ist.

f) Zusammengefasster Abschluss

Der zusammengefasste Abschluss erfolgt in Euro und stellt die zusammengefasste Finanzlage aller Teilfonds zum Berichtsdatum dar.

Da der Investmentfonds MAV INVEST zum Berichtszeitpunkt aus lediglich einem Teilfonds, dem MAV INVEST - Aktienfonds, besteht, ergeben die Finanzaufstellungen des Teilfonds gleichzeitig die zusammengefassten Aufstellungen des Investmentfonds MAV INVEST - Aktienfonds.

g) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des jeweiligen Teilfonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

h) Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

i) Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtszeitpunkt aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

j) Bewertung der Terminkontrakte

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Die nicht realisierten Werterhöhungen/Wertminderungen werden in der Vermögensaufstellung erfasst.

k) Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

l) Gründungskosten

Die Gründungskosten des Fonds können innerhalb der ersten fünf Jahre ab Gründung vollständig abgeschrieben werden. Werden nach Gründung des Fonds zusätzliche Teilfonds eröffnet, können entstandene Gründungskosten, die noch nicht vollständig abgeschrieben wurden, diesen anteilig in Rechnung gestellt werden.

m) Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

n) Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30. Dezember 2022 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 30. Dezember 2022 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 31. Dezember 2022 beziehen, erstellt.

Erläuterung 2 – Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Information Document“) entnommen werden.

Die in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführten sonstigen Aufwendungen beinhalten insbesondere Veröffentlichungsgebühren, Gebühren für Aufsichtsbehörden, Transaktionskosten, Marketing- und Druckkosten sowie Lizenzgebühren.

Erläuterung 3 – Kapitalsteuer („taxe d'abonnement“)

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer („taxe d'abonnement“) von 0,05% p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Teilfondsvermögen zahlbar ist. Gemäß Artikel 175 (a) des geänderten Gesetzes vom 17. Dezember 2010 ist der Teil des Nettovermögens, der in OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterung 4 – Ertragsverwendung

Die vereinnahmten Dividenden- und Zinserträge sowie sonstige ordentliche Erträge werden nach Maßgabe der Verwaltungsgesellschaft grundsätzlich ausgeschüttet.

Nach Maßgabe der Verwaltungsgesellschaft können neben den ordentlichen Nettoerträgen die realisierten Kapitalgewinne, die Erlöse aus dem Verkauf von Bezugsrechten und/oder die sonstigen Erträge nicht wiederkehrender Art sowie sonstige Aktiva, jederzeit ganz oder teil-ausgeschüttet werden.

**MAV INVEST
Investmentfonds (F.C.P.)**

Sofern im jeweiligen Anhang eine Ausschüttung der Erträge vorgesehen ist, kann abweichend hiervon auf gesonderten Beschluss der Verwaltungsgesellschaft auch eine Thesaurierung der Erträge vorgenommen werden.

Erläuterung 5 – Rückerstattung von Gebühren

Rückerstattungen von Gebühren eines Zielfonds werden dem Teilfonds unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr gutgeschrieben.

Erläuterung 6 – Verwaltungsvergütung von Zielfonds

Sofern der Teilfonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen.

Im Berichtszeitraum war das Nettovermögen des Teilfonds in keine von Axxion S.A. verwalteten Investmentfonds (Zielfonds) investiert.

Erläuterung 7 – Wertpapierbestandsveränderungen

Die Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen betreffend den Zeitraum dieses Berichts ist kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, sowie bei den Zahl- und Informationsstellen in den verschiedenen Ländern mit einer Vertriebszulassung erhältlich.

Erläuterung 8 – Nachbesserungsrechte

Potentielle Nachbesserungsansprüche aus laufenden Spruchstellenverfahren werden aufgrund der Ungewissheit ihres Eintritts und ihres Wertes mit Null bewertet und nicht in den Vermögensaufstellungen des Teilfonds ausgewiesen. Sobald die Verwaltungsgesellschaft von einem Gerichtsbeschluss zur Erhöhung der Abfindung erfährt und die Höhe der Abfindung von der Verwaltungsgesellschaft genau beziffert werden kann, wird eine Forderung in dieser Höhe in den entsprechenden Teilfonds eingebucht und bilanziert. Liegt der Verwaltungsgesellschaft keine Information vor, wird spätestens bei Eingang der Abfindungszahlung die Höhe der Nachzahlung im jeweiligen Teilfonds erfasst.

Zum 31. Dezember 2022 bestehen folgende Nachbesserungsrechte:

MAV INVEST - Aktienfonds

3.500	Stk.	AT0000A2UUP0	Immofinanz AG Ansprüche auf ev. Nachb.
780	Stk.	NAV004200669	Kölnische Rückversicherung AG Nachbesserungsrecht 18.02.2009

Erläuterung 9 – Zusätzliche Informationen zum Wertpapierbestand

DNICK Holding Ltd. Registered Shares LS 0,10 (GB00B06ZX541)

Die Aktien waren bis einschließlich 14. Dezember 2012 an einem geregelten Markt notiert und gehandelt, so dass der entsprechend letzte Börsenschlusskurs zur Bewertung der Papiere im Teilfonds herangezogen wurde. Mit Wirkung zum 17. Dezember 2012 wurde die Notierung der DNICK Holding Ltd. an allen Börsenplätzen beendet. Mit gleichem Datum beschloss der Verwaltungsrat der Axxion S.A., „die Papiere so lange zum letzten Marktpreis von 6,90 EUR zu bewerten, bis eine andere Bewertung, z.B. durch zustande gekommene Transaktionen oder sonstige Informationen wie Jahresabschlüsse des Unternehmens, begründbar ist“. Aufgrund des Alters des letzten Transaktionspreises, der Aktionärsstruktur und der suboptimalen Informationslage beschloss der Verwaltungsrat der Axxion S.A. mit Wirkung zum 29. März 2017 das Bewertungsverfahren zu ändern und in diesem Rahmen einen externen Bewertungsdienstleister anzubinden. Die Aktie wird auf Basis eines Multiple-Verfahrens bewertet. Zum Jahresabschluss am 31. Dezember 2022 wird die Aktie zu einem Kurs von 6,0000 EUR bewertet.

Erläuterung 10 – Performance Fee

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sind folgende Performance Fees angefallen:

	Performance Fee	in %
MAV INVEST - Aktienfonds	0,00 EUR	0,00%

Bei der Angabe der Performance Fee wurde ein ggfs. anfallender Ertragsausgleich nicht berücksichtigt. Die Ermittlung des prozentualen Wertes erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvolumens der jeweiligen Anteilklasse im Berichtszeitraum.

Weitergehende Informationen zur Performance Fee und ihrer Berechnung können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Key Investor Information Document“) entnommen werden.

Erläuterung 11 – Risikomanagement (ungeprüft)

In Bezug auf das Risikomanagement hat der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft den Commitment Approach als Methode zur Bestimmung des Gesamtrisikos gewählt.

Erläuterung 12 – Angaben zur Mitarbeitervergütung der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt.

MAV INVEST
Investmentfonds (F.C.P.)

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben überprüft. Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben gelten besondere Regelungen.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 (Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021) der Axxion S.A. gezahlten Mitarbeitervergütung:

davon feste Vergütung:	TEUR 3.796
davon variable Vergütung:	TEUR 450
Gesamtsumme:	TEUR 4.246

Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft: 50 (inkl. Vorstände)

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 (Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021) der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an Risk Taker:

Vergütung:	TEUR 2.073
davon Führungskräfte:	TEUR 2.073

Die Vergütungsrichtlinie der Gesellschaft wurde im Jahr 2021 aktualisiert, weitere Einzelheiten der aktuellen Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Erläuterung 13 – Angaben zu den Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (ungeprüft)

Zum Berichtszeitpunkt und während des Geschäftsjahres hat der Fonds bzw. Teilfonds keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte entsprechend der Verordnung (EU) 2015/2365 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 abgeschlossen.

Erläuterung 14 – Pflichtangaben gemäß EU-Offenlegungsverordnung und EU-Taxonomie-Verordnung (ungeprüft)

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Teilfonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Angabe gemäß Verordnung (EU) 2020/852 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen („Taxonomie-Verordnung“)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Erläuterung 15 – Weitere Informationen

Mögliche Auswirkungen der COVID-19-Pandemie

Angesichts der Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 sind die Mitglieder des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft davon überzeugt, dass die Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs die laufenden operationellen Risiken berücksichtigen.

Der Vorstand hat dafür gesorgt, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um sicherzustellen, dass die Aktivitäten der Gesellschaft nicht gestört werden. Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung sowohl finanziell als auch personell sichergestellt ist. Eine fortlaufende Überwachung der Wertentwicklung, sowie der Risiken – insbesondere in Bezug auf die Markt- sowie Liquiditätsrisiken – erfolgt durch das Risikomanagement der Verwaltungsgesellschaft.

Die aktuellen Entwicklungen und damit einhergehenden volatilen Märkte können sich entsprechend der Investitionen auf den MAV INVEST auswirken. Nach aktuellen Informationen hat die Verwaltungsgesellschaft keine Kenntnis von wesentlichen negativen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Fonds zum Geschäftsjahresende.

Auf Basis der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf COVID-19 geht die Gesellschaft davon aus, dass die Unternehmensfortführung des MAV INVEST und seines Teilfonds sichergestellt ist.

Mögliche Auswirkungen des Ukraine-Konfliktes

Die Entwicklungen hinsichtlich des Konfliktes im Osten Europas führten auf den globalen Finanzmärkten teilweise zu signifikanten Abschlagen und starken Schwankungen. Mittelfristig werden die Rahmenbedingungen der globalen Wirtschaft und damit verbunden die Entwicklung an den Finanzmärkten von erhöhter Unsicherheit geprägt sein. Damit einher geht eine steigende Volatilität an den Finanzplätzen. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Fonds erhöhten Schwankungsrisiken.

Änderung in den Gesellschaftsgremien der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A.

Mit Wirkung zum 1. Januar 2022 ist der bisherige Vorstandsvorsitzende Herr Thomas Amend aus dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft Axxion S.A. ausgeschieden und in den Aufsichtsrat der Axxion S.A. gewechselt. Der Vorstand der Axxion S.A. setzt sich seither zusammen aus Herrn Stefan Schneider (Vorsitzender des Vorstands), Herrn Pierre Girardet und Herrn Armin Clemens, der zum 1. Januar 2022 in den Vorstand aufgerückt ist. Dem Aufsichtsrat der Gesellschaft gehören neben Herrn Thomas Amend auch weiterhin die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Herr Dr. Burkhard Wittek, Herr Martin Stürner und Frau Constanze Hintze an.